

KOMMENTIERTES VORLESUNGSVERZEICHNIS
SOMMERSEMESTER 2019

Umschlag:

Seenlandschaft Finnlands © Katri Wessel

INSTITUT FÜR FINNOUGRISTIK/URALISTIK DER
LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN

ADRESSE: Ludwigstr. 31, 80539 München

TELEFON: 089/2180 3430

FAX: 089/2180 3005

HOME PAGE: www.finnougristik.lmu.de

ÖFFNUNGSZEITEN: Sekretariat: Mo.-Fr. 9-13
Bibliothek: Mo.-Do. 9-17, Fr. 9-16 Uhr

STUDIENBERATUNG: Dr. Gwen Eva Janda (Zi. 330), Do. 12-13 Uhr
und nach Vereinbarung: gwen.janda@lmu.de

FACHSCHAFT: fachschaftfinnougristik.lmu@gmail.com

ORT DER LEHRVERANSTALTUNGEN:

Zimmer 327 + 324: Institut für Finnougristik / Uralistik, Ludwigstr. 31/III
HG: Hauptgebäude, Geschwister-Scholl-Platz
Amalienstr. 73a (Parallelstraße zur Ludwigstr., rückseitig)

NB! Alle Angaben in diesem Vorlesungsverzeichnis erfolgen ohne Gewähr. Zeit und Ort individueller Veranstaltungen könnte sich noch ändern, und stand in manchen Fällen bei Drucklegung dieses Vorlesungsverzeichnisses noch nicht fest. Bitte beachten Sie die Aushänge im Institut bezüglich etwaiger Änderungen, oder konsultieren Sie das LSF (<https://lsf.verwaltung.uni-muenchen.de/>).

Ankündigungen im Sommersemester 2019

Die wichtigsten Termine auf einen Blick

Änderungen und Ergänzungen werden gegebenenfalls auf der Webseite unserer Abteilung, und in den Lehrveranstaltungen, bekanntgegeben.

11.03.-15.03.2019	Anmeldung zur Masterarbeit (erster Bearbeitungstag 11.3.!)
01.04.2019- 15.04.2019	Anmeldung zu Lehrveranstaltungen (im LSF)
22.04.-25.04.2019	Anmeldung zur Bachelorarbeit (erster Bearbeitungstag 22.4.!)
23.04.2019	Erster Vorlesungstag
24.06.2019	Abgabe Bachelorarbeit
01.07.-12.07.2019	Prüfungsanmeldung (im LSF)
27.07.2019	Letzter Vorlesungstag
29.07.2019	Abgabe Masterarbeit

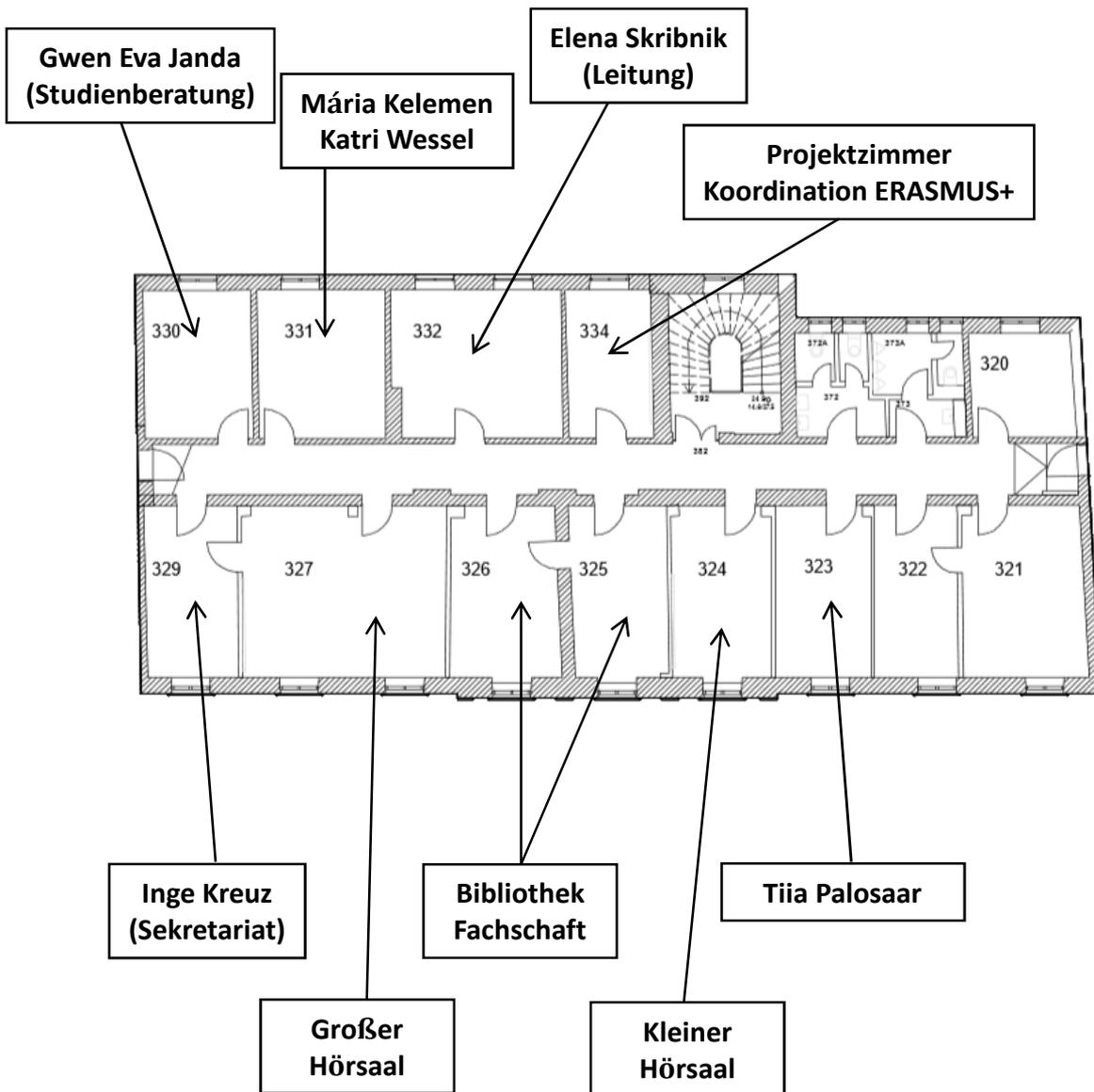
Gast- / ERASMUS-Dozenturen:

Dr. Hanna Jokela (Universität Turku, Finnland) hält voraussichtlich KW 23 ein Blockseminar zu einem sprachwissenschaftlich-didaktischen Thema, das später noch angekündigt wird.

Dr. Bertold Fuchs (Universität Jyväskylä, Finnland) hält in der Woche vom 13.-17.5.2019 ein Blockseminar mit dem Thema „Wortbildung in kontrastiver finnisch-deutschen Perspektive“.

Dr. Károly Gerstner (Péter-Pázmány-Katholische-Universität Piliscsaba, Institut für Sprachwissenschaft der UAdW) hält im Laufe des Sommersemesters 2019 ein Blockseminar zur ungarischen Sprachgeschichte. Das genaue Thema und die einzelnen Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Lageplan des Instituts



Welche Kurse sind im Wintersemester 2018/19 für Sie relevant?

Sie studieren...

... im Bachelorstudiengang **Finnougristik als Hauptfach im ersten Studienjahr?**

Dann sind folgende Kurse für Sie relevant:

* P1.3 Grundlagen der Sprachwissenschaft
* P1.4 Fachspezifische Übung Grundzüge der Sprachwissenschaft aus uralistischer Sicht
* P2.3 Einführung in die Finnougristik Teil II
* P2.4 Wissenschaftliches Schreiben
* P3.3 Große Sprache A: Finnisch II <i>oder</i> P 3.3 Große Sprache A: Ungarisch II
* Konversation Finnisch I * Konversation Ungarisch I
* P 3.4 Landeskunde Finnlands Teil II <i>oder</i> P 3.4 Landeskunde Ungarns Teil II

Und so könnte Ihr Stundenplan für das Hauptfach beispielsweise aussehen:

	Montag	Dienstag	Mittwoch		Donnerstag	Freitag
8-10		Finnisch II Wessel			Finnisch II Wessel	
10-12		Ungarisch II Kelemen			Grundzüge der Sprachwissen- schaft aus uralistischer Sicht Janda	
12-14			Landeskunde Ungarns Teil II Kelemen	Landeskunde Finnlands Teil II Wessel	Ungarisch II Kelemen	
14-16	Sockel: Grundzüge der Sprachwissen- schaft Reinisch	Einführung in die Finno- ugristik Teil II Janda				
16-18						
18-20						

(„Wissenschaftliches Schreiben“, „Konversation Finnisch“ und „Konversation Ungarisch“ nach Übereinkunft)

... im Bachelorstudiengang **Finnougristik als Hauptfach im zweiten Studienjahr?**

Dann sind folgende Kurse für Sie relevant:

* P4.3 Sockelvorlesung Syntax	
* P4.4 Syntax der finnougrischen Sprachen	
* P 5.2 Große Sprache A: Finnisch IV	<i>oder</i> P. 5.2 Große Sprache A: Ungarisch IV
* P6.3 Große Sprache B: Finnisch II	<i>oder</i> P 6.3 Große Sprache B: Ungarisch II
* Konversation Finnisch I / II	<i>oder</i> Konversation Ungarisch I
* P 6.4 Landeskunde Finnlands Teil II	<i>oder</i> P 6.4 Landeskunde Ungarns Teil II
* P 7.2 Einführung in die finnisch-ugrischen Literaturen Teil II	

Und so könnte Ihr Stundenplan für das Hauptfach beispielsweise aussehen:

	Montag	Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag
8-10		Finnisch II Wessel					Finnisch II Wessel	
10-12		Ungarisch II Kelemen		Syntax der finnisch-ugrischen Sprachen Skribnik		Ungarisch IV Kelemen	Finnisch IV Wessel	
12-14	Sockelvorlesung Syntax Skribnik	Ungarisch IV Kelemen	Finnisch IV Wessel	Landeskunde Ungarns Teil II Kelemen	Landeskunde Finnlands Teil II Wessel	Ungarisch II Kelemen		
14-16								
16-18	Einführung in finn. Literaturen Teil 2 Wessel							
18-20								

(„Konversation Finnisch“ und „Konversation Ungarisch“ nach Übereinkunft)

... im Bachelorstudiengang **Finnougristik als Hauptfach im dritten Studienjahr?**

Dann sind folgende Kurse für Sie relevant:

- * P 8.3 Sockelvorlesung Pragmatik, Soziolinguistik, Rhetorik
 - * P 8.4 Fachspezifische Übung Pragmatik, Soziolinguistik, Rhetorik
 - * P 9.2 Grundzüge der finnisch-ugrischen Ethnographie Teil II
 - * P 10.2 Große Sprache B: Finnisch IV *oder* P 10.2 Große Sprache B: Ungarisch IV
 - * Konversation Finnisch II *oder* Konversation Ungarisch II
- sowie wahlweise zwei Kurse aus dem folgenden Angebot:
- * WP 11.2.1 Estnisch II
 - * WP 11.2.2 Mansisch II
 - * WP 11.2.2 Märchenfiguren in Jugan-Chantischen Texten
 - * WP 11.2.2 Mari (Blended Learning)
 - * WP 11.2.3 Tempus und Modus im Ungarischen
 - * WP 11.2.3 Wortbildung im Ungarischen
 - * WP 11.2.4 Literarische Eindrücke aus Finnland: Migration erzählen
 - * WP 11.2.4 Übersetzen und Dolmetschen
 - * WP 11.2.5 Sprachwissenschaft und Didaktik
 - * WP 11.2.5 Wortbildung in kontrastiver finnisch-deutschen Perspektive
 - * WP 11.2.5 Ungarische Sprachgeschichte
 - * Tutorium zu WP 11.2.3 „Tempus und Modus im Ungarischen“

Und so könnte Ihr Stundenplan für das Hauptfach beispielsweise aussehen:

	Montag	Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag
10-12	Fachspez. Übung. <i>Wessel</i>			Tempus und Modus im Ungarischen <i>Kelemen</i>		Ungarisch IV <i>Kelemen</i>	Finnisch IV <i>Wessel</i>	Wortbildung im Ungarischen <i>Kelemen</i>
12-14		Ungarisch IV <i>Kelemen</i>	Finnisch IV <i>Wessel</i>					
14-16		9.2 Grundzüge <i>Skribnik</i>		Mansisch II <i>Skribnik</i>	Literaturkurs <i>Wessel</i>	Vertiefungskurs: Übersetzen <i>Murmann/Wessel</i>		
16-18						Sockel Pragmatik Soziolinguistik, Rhetorik <i>Mumm</i>	Märchenfiguren <i>Schön</i>	

(Tutorium zu „Tempus und Modus im Ungarischen“ und „Estnisch II“ nach Übereinkunft)

... im Bachelornebenfach und möchten Kurse aus der Finnougristik belegen?

Dann können folgende Kurse für Sie relevant sein (Bitte beachten Sie die Teilnahmevoraussetzungen!):

- * P1.4 Fachspezifische Übung Grundzüge der Sprachwissenschaft aus uralistischer Sicht
- * P2.3 Einführung in die Finnougristik Teil II
- * P2.4 Wissenschaftliches Schreiben
- * P3.3 Große Sprache A: Finnisch II *oder* P 3.3 Große Sprache A: Ungarisch II
- * P 3.4 Landeskunde Finnlands Teil II *oder* P 3.4 Landeskunde Ungarns Teil II
- * P4.4 Syntax der finnougrischen Sprachen
- * P 5.2 Große Sprache A: Finnisch IV *oder* P. 5.2 Große Sprache A: Ungarisch IV
- * P 7.2 Einführung in die finnisch-ugrischen Literaturen Teil II
- * P 8.4 Fachspezifische Übung Pragmatik, Soziolinguistik, Rhetorik
- * P 9.2 Grundzüge der finnisch-ugrischen Ethnographie Teil II
- * WP 11.2.1 Estnisch II
- * WP 11.2.2 Mansisch II
- * WP 11.2.2 Märchenfiguren in Jugan-Chantischen Texten
- * WP 11.2.2 Mari (Blended Learning)
- * WP 11.2.3 Tempus und Modus im Ungarischen
- * WP 11.2.3 Wortbildung im Ungarischen
- * WP 11.2.4 Literarische Eindrücke aus Finnland: Migration erzählen
- * WP 11.2.4 Übersetzen und Dolmetschen
- * WP 11.2.5 Wortbildung in kontrastiver finnisch-deutschen Perspektive
- * WP 11.2.5 Sprachwissenschaft und Didaktik
- * WP 11.2.5 Ungarische Sprachgeschichte
- * P 5.1 Lehrwerke im Fokus
- * WP 4.2 Ungarische Lektüre mit Konversation Teil 10

... im Masterstudiengang **Finnougristik als Hauptfach im ersten Studienjahr?**

Dann sind folgende Kurse für Sie relevant:

- * P 2.2 Grundzüge der finnisch-ugrischen Ethnographie Teil II
- * P 4.2 Mansisch II
- * P 4.2 Märchenfiguren in Jugan-Chantischen Texten
- * P 4.2 Mari (Blended Learning)
- * P 5.1 Lehrwerke im Fokus
- * P 7.1 Wortbildung in kontrastiver finnisch-deutschen Perspektive
- * P 7.1 Sprachwissenschaft und Didaktik
- * P 7.1 Ungarische Sprachgeschichte
- * WP 1.2 Übersetzen und Dolmetschen *oder* * WP 2.2 Konversationskurs Ungarisch
sowie **wahlweise Kurse im Umfang von 3 ECTS-Punkten** aus dem folgenden Angebot:
- * WP 3.2 Literarische Eindrücke aus Finnland: Migration erzählen
- * WP 4.2 Ungarische Lektüre mit Konversation Teil 10
- * WP 5.2 Estnisch 2
- * WP 6.2 Estnisch 4
- * Mansisch II
- * Märchenfiguren in Jugan-Chantischen Texten
- * Mari (Blended Learning)
- * Tempus und Modus im Ungarischen
- * Wortbildung im Ungarischen
- * Wortbildung in kontrastiver finnisch-deutschen Perspektive
- * Sprachwissenschaft und Didaktik
- * Ungarische Sprachgeschichte

Eine tabellarische Übersicht über die in den jeweiligen Semestern im BA-Hauptfachstudium und im Masterstudium zu absolvierenden Lehrveranstaltungen sowie die entsprechenden ECTS-Punkte finden Sie am Ende dieses Verzeichnisses.

VERANSTALTUNGEN IM BACHELORSTUDIUM

1. STUDIENJAHR

PFLICHTMODUL P 1 / GRUNDZÜGE DER SPRACHE

P 1.3 Sockelvorlesung: Grundlagen der Sprachwissenschaft

Reinisch

Amalienstr. 73a 211

Mo. 14-16

In dieser Vorlesung werden die wichtigsten theoretischen und methodischen Grundlagen sowie Aufgabenstellungen sprachwissenschaftlichen Arbeitens, Analysierens und Argumentierens vorgestellt. Den Studierenden soll anhand ausgewählter Beispiele ein Überblick über die Dimensionen des Faches gegeben werden, wobei den aktuellen Paradigmata 'Funktionalismus' und 'Kognitivismus' ein besonderer Stellenwert zukommt. Diskutiert werden in diesem Zusammenhang in einem ersten Block (1.-4. Sitzung) Grundfragen der Beziehung von 'Sprache' zur Biologie des Menschen, zum 'Denken', zur 'Kultur' und zu sozialen Größen, ebenso, wie über Annahmen zur Evolution von Sprache als Spezifikum der species humana und die Frage der 'Sprachvielfalt' berichtet wird. In diesem Block werden auch immer wieder Momente einer Geschichte der Sprachwissenschaften angesprochen. In einem zweiten Block (5.-11. Sitzung) sollen die zentralen deskriptiven Bereiche sprachlicher Systeme aus einer vor allem typologischen Perspektive heraus besprochen werden, also Phonologie, Morphologie, Morphosyntax, Morphosemantik, Syntax, Semantik und Pragmatik. In einem dritten Block (12.-14. Sitzung) werden historische Momente angesprochen, d.h. es wird der Frage nachgegangen, wie Sprachen sich in der Zeit verändern und was die verändernden Faktoren sind (Sprachwandel, Sprachkontakt usw.).

Der Leistungsnachweis erfolgt in der begleitenden fachspezifischen Übung.

P 1. 4 Fachspezifische Übung Grundzüge der Sprachwissenschaft aus uralistischer Sicht

Janda

Zimmer 324

Di. 10-12

Zielgruppe: BA 2. Semester, Master, SLK

Die Übung ergänzt und vertieft die Inhalte der Vorlesung „Sockel Grundzüge der Sprachwissenschaft“ mit speziell auf die Finnougristik und die uralischen Sprachen bezogenen Materialien (Lektüre, Daten, Übungen).

Leistungsnachweis: Abschlussklausur

This course is available in English on demand.

P 2.3 Einführung in die Finnougristik II

Janda

Zimmer 327

Di. 14–16

Zielgruppe: BA 2. Semester, Master, SLK

Im zweiten Teil der Einführung werden alle uralischen Sprachzweige anhand von Schwerpunktthemen aus den Bereichen der Phonologie, Morphologie, Syntax und des Wortschatzes behandelt.

Für BA-Hauptfach Finnougristik bitte beachten: Zu diesem Modul gehört für Studierende im BA-Hauptfach auch der Kurs Wissenschaftliches Schreiben!

Leistungsnachweis: Abschlussklausur

This course is available in English on demand.

P 2.4 Wissenschaftliches Schreiben

Klee

[Ort und Zeit nach Vereinbarung]

Zielgruppe: BA 2. Semester, Master, SLK

Wissenschaftliches Schreiben ist eine für die Bewältigung des Studiums notwendige Kompetenz, die daher möglichst früh erlernt werden sollte. Sie bildet die Grundlage für das Verfassen wissenschaftlicher Texte, das im Verlauf des ganzen Studiums eine zentrale Rolle einnimmt. In dieser Übung sollen die wesentlichen Merkmale des wissenschaftlichen Schreibstils an Beispielen aufgezeigt, erläutert und in eigenen kleinen Schreibversuchen eingeübt werden. Dies gilt sowohl für inhaltliche (z.B. wissenschaftliches Argumentieren, Rolle der eigenen Meinung) als auch formale Merkmale (z.B. Gestaltung des Literaturverzeichnisses, richtiges Zitieren) wissenschaftlicher Texte. Ziel ist die Befähigung, eigene Texte verfassen zu können, die aktuellen wissenschaftlichen Standards entsprechen.

Einschlägige Literatur wird bei der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Der Leistungsnachweis erfolgt im Rahmen der Lehrveranstaltung „Einführung in die Finnougristik II“

This course is available in English on demand.

VARIANTE 1: GROÙE SPRACHE A = FINNISCH

P 3.3 (P 6.3) Finnisch II

Wessel

HG A U117

Di. 8-10,

Do. 8-10

Zielgruppe: BA ab 2. Semester, Master, SLK

Für BA-Hauptfach Finnougristik bitte beachten: Zu diesem Modul gehört für Studierende im BA-Hauptfach auch der Kurs Landeskunde Finnlands II!

Voraussetzung: Bestandener Kurs oder Einstufungstest Finnisch I.

Fortsetzung des Kurses Finnisch I. Die Grundzüge der Grammatik werden ausgebaut: Nomina im Plural. Verben in allen Tempora. Einfache Nominalformen des Verbs. Erweiterung des Grundwortschatzes. Die kommunikativen Fähigkeiten werden durch Konversationsübungen weiterentwickelt.

Lehrbuch: O. Nuutinen, *Suomea suomeksi* 1.

Leistungsnachweis: Lernzielkontrollen während des Semesters und Abschlussklausur.

VARIANTE 2: GROÙE SPRACHE A = UNGARISCH

P 3.3 (P 6.3) Ungarisch II

Kelemen

Zimmer 327

Di. 10-12,

Do. 12-14

Zielgruppe: BA ab 2. Semester, Master, SLK

Für BA-Hauptfach Finnougristik bitte beachten: Zu diesem Modul gehört für Studierende im BA-Hauptfach auch der Kurs Landeskunde Ungarns II!

Voraussetzung: Bestandene Klausur Ungarisch I

Fortsetzung des Kurses Ungarisch I. Ergänzung und Fortsetzung der vorhandenen Grundkenntnisse: Präfixverben; Objektmarkierung; Objektkonjugation; Substantivderivation; Wortschatzerweiterung.

Lehrbuch: Graetz, Julianna 1996. *Lehrbuch der ungarischen Sprache*. Hamburg: Helmut Buske.

Leistungsnachweis: Lernzielkontrollen während des Semesters und Abschlussklausur.

VARIANTE 1: GROßE SPRACHE A = FINNISCH

P 3.4 (P 6.4) Landeskunde Finnlands II

Wessel

HG AU 117

Mi. 12-14

Zielgruppe: BA ab 2. Semester, Master, SLK

Im Rahmen dieser Übung werden die im ersten Teil der Lehrveranstaltung überblicksartig dargestellten Themen vertieft, zudem wird die Betrachtung stärker auf Aspekte der kulturellen Tradition und des kulturellen Lebens ausgedehnt.

Für Hauptfachstudierende im Bachelorstudiengang ist diese Übung eine Pflichtveranstaltung, die das erfolgreiche Bestehen des ersten Teils voraussetzt. Studierende im Nebenfach oder einem Masterstudiengang können die Lehrveranstaltung ohne Beschränkungen besuchen.

Für BA-Hauptfach Finnougristik bitte beachten: Zu diesem Modul gehört für Studierende im BA-Hauptfach auch der Sprachkurs Finnisch II!

Leistungsnachweis: Regelmäßige aktive Mitarbeit, mündliche Vorträge, Lernzielkontrollen während des Semesters und Abschlussklausur.

This course is available in English on demand.

VARIANTE 2: GROßE SPRACHE A = UNGARISCH

P 3.4 (P 6.4) Landeskunde Ungarns II

Kelemen

Zimmer 327

Mi. 12-14

Zielgruppe: BA ab 2. Semester, Master, SLK

Die Schwerpunkte des zweiten Teils der zweisemestrigen Lehrveranstaltung sind die Geschichte Ungarns von den Anfängen bis zum Systemwechsel, die nationalen Feier- und Gedenktage sowie die nationalen Symbole. Im Weiteren wird ein Überblick über die ungarische Kultur (Literatur, Musik, Bildende Künste, Architektur und Wissenschaft) gegeben.

Für BA-Hauptfach Finnougristik bitte beachten: Zu diesem Modul gehört für Studierende im BA-Hauptfach auch der Sprachkurs Ungarisch II!

Leistungsnachweis: Regelmäßige aktive Mitarbeit, mündliche Vorträge, Lernzielkontrollen während des Semesters und Abschlussklausur.

2. STUDIENJAHR

PFLICHTMODUL P 4 WORT- UND SATZBAU

P 4.1 Sockelvorlesung: Syntax

Skribnik

Amalienstr. 73a 207

Mo. 12-14

Zielgruppe: BA ab 4. Semester, Master, SLK

Die Vorlesung führt sprachübergreifend in die linguistische Beschreibungsebene Syntax (Satzlehre) ein: syntaktische Theorien, Ebenen der Satzanalyse, syntaktische Funktionen, semantische Rollen, Informationsstrukturierung, Typologie des Satzbaus.

P 4.4 Syntax der finnougrischen Sprachen

Skribnik

Zimmer 324

Mi. 10–12

Zielgruppe: BA ab 4. Semester, Master, SLK

Dieses Seminar ist eine fachspezifische Begleitung zur Sockelvorlesung „Syntax“ mit speziell auf die Finnougristik und die fiu. Sprachen bezogenen Materialien. Vertieft diskutiert werden z.B. spezifische grammatische Kategorien fiu. Sprachen und ihre syntaktischen Funktionen (Genus verbi, Objektkongruenz, Possessivsuffixe), Struktur und Aufbaumöglichkeiten von Nominal- und Verbalphrasen usw. Anhand von Originaltexten und Übungsmaterialien werden unterschiedliche Ebenen der syntaktischen Analyse eingeübt.

Leistungsnachweis: Bearbeitung der Übungsaufgaben, schriftliche Hausarbeit.

This course is available in English on demand.

VARIANTE 1: GROÙE SPRACHE A = FINNISCH

P. 5.2 (P 10.2) Finnisch IV

Wessel	HG A 020 HG A U117	Di. 12-14, Do. 10-12
--------	-----------------------	-------------------------

Zielgruppe: BA ab 4. Semester, Master, SLK

Voraussetzung: Bestandene Klausur Finnisch III oder Einstufungstest

Fortsetzung des Kurses Finnisch III. Theoretische Kenntnisse der grammatischen Strukturen werden vertieft. Schwerpunkte sind Partizipialkonstruktionen und Satzäquivalente sowie Lektüre ausgewählter längerer Texte. Die kommunikativen Fähigkeiten werden durch Konversationsübungen weiterentwickelt.

Lehrbuch: O. Nuutinen, *Suomea suomeksi 2*.

Leistungsnachweis für BA: Lernzielkontrollen während des Semesters, Abschlussklausur (60 Minuten) und mündliche Prüfung (30 Minuten).

Leistungsnachweis für SLK: Lernzielkontrollen während des Semesters, Abschlussklausur (60 Minuten).

VARIANTE 2: GROÙE SPRACHE A = UNGARISCH

P. 5.2 (P 10.2) Ungarisch IV

Kelemen	Zimmer 327	Di. 12-14, Do. 10-12
---------	------------	-------------------------

Zielgruppe: BA ab 4. Semester, Master, SLK

Voraussetzung: Bestandene Klausur Ungarisch III

Fortsetzung des Kurses Ungarisch III. Theoretische und kommunikative Kenntnisse werden weiterentwickelt und vertieft. Detailliertes Wissen über bestimmte Schwerpunktgebiete des Ungarischen wird angestrebt: Kongruenz; Possessivkonstruktionen; Pronominaladverbien; Adjektivderivation und subordinierende Nebensätze.

Lehrbuch: Graetz, Julianna 1996. *Lehrbuch der ungarischen Sprache*. Hamburg: Helmut Buske.

Leistungsnachweis für BA: Lernzielkontrollen während des Semesters, Abschlussklausur (60 Minuten) und mündliche Prüfung (30 Minuten).

Leistungsnachweis für SLK: Lernzielkontrollen während des Semesters, Abschlussklausur (60 Minuten).

Siehe P 3.3 und P 3.4. oben mit der noch nicht gewählten Sprache

P. 7.2 Einführung in die finnisch-ugrischen Literaturen Teil II

Wessel

Hauptgebäude A U117

Mo. 16–18

Die Lehrveranstaltung beginnt am 29.4.! Keine Veranstaltung am 17.6. und 24.6.!

Zielgruppe: BA ab 4. Semester, Master, SLK

Im Mittelpunkt des zweiten Teils dieses zweisemestrigen Kurses stehen neben den Literaturen Finnlands auch die wichtigsten Epochen der estnischen Literaturgeschichte sowie Einblicke in die Literaturen weiterer finnisch-ugrischer Völker im Ostseeraum.

Ziel der Veranstaltung ist es, einen Überblick über die Geschichte der Literaturen Finnlands, die finnische, finnlandschwedische und samische Literatur, ihre wichtigsten Epochen und Vertreterinnen und Vertreter zu geben und dann den Blick auch auf weitere finnisch-ugrische Literaturen im Ostseeraum zu richten.

Finnischkenntnisse sind NICHT erforderlich!

Leistungsnachweis: Abschlussklausur.

This course is available in English on demand.

3. STUDIENJAHR

PFLICHTMODUL 8 SPRACHBEDEUTUNG UND SPRACHGEBRAUCH

P 8.3 Sockelvorlesung Pragmatik, Soziolinguistik, Rhetorik

Mumm

Amalienstr. 73a 220

Do. 16–18

Linguistische Pragmatik, Soziolinguistik, Rhetorik - drei Welten, aber doch auch eine Welt. Es geht schwerpunktmäßig, anders als in Phonologie, Morphologie, Syntax und Semantik, um die Verwendung der Sprache, nicht um ihre Struktur. Genaugenommen spielt die Verwendung zwar überall eine Rolle. Die Sprachstruktur ist ja nichts anderes als ein verfestigter Usus. Aber die verschiedenen Zwecke, die bei der Verwendung von Sprache in ganz unterschiedlichen Situationen herrschen und auf das Sprechen einwirken, sind ein eigenes - und sehr weites - Themenfeld.

Die Vorlesung gibt einen systematischen Überblick über Gesichtspunkte und Strömungen in den Bereichen Pragmatik, Soziolinguistik und Rhetorik.

Pragmatik: Ausgangspunkt der linguistischen Pragmatik ist die Idee eines für sich bestehenden Sprachsystems, dessen Funktionen im Sprachgebrauch genutzt, aber nicht verändert werden. Sprachphilosophisch ist dies die Idee einer kontextfrei wahrheitsfunktionalen Sprache, linguistisch die Idee einer "autonomen" Syntax und Semantik. Die pragmatische Korrektur lebt von der Erkenntnis, dass das Sprechen mehr als eine Aktualisierung von Sprache ist und auch unausgesprochene Elemente enthält. - Leitfrage der Pragmatik: Welcher Art sind die im Sprechen enthaltenen unausgesprochenen Elemente?

Rhetorik ist die "Praxis und Theorie der auf Wirkung bedachten Rede": Aus der Praxis der Überzeugungs- und Überredungskunst ist eine Theorie der dafür nötigen Mittel entstanden. - Leitfrage der Rhetorik in Praxis und Theorie: Welche Mittel taugen für den Zweck, den Hörer auf die eigene Seite zu bringen?

Soziolinguistik: Sprache als gesellschaftliches Kommunikationsmittel ist durch und durch abhängig vom Aufbau und von der Funktionsweise der Gesellschaft. - Leitfrage: Wer spricht was und wie mit wem in welcher Sprache und unter welchen sozialen Umständen mit welchen Absichten und Konsequenzen?

Résumé: Sprechen ist nicht nur Sprachgebrauch, sondern auch Sprachschöpfung. Die Sprachschöpfung erfolgt teils einvernehmlich, teils konkurrierend. Sprache ist energieia, Schauplatz von Kreativität und Kampfplatz von Sichtweisen.

P 8.4 Fachspezifische Übung: Pragmatik, Soziolinguistik, Rhetorik der finnougrischen Sprachen

Wessel

Zimmer 327

Mo. 10-14

Die Veranstaltung findet an den folgenden Terminen statt: 6.5., 20.5., 27.5., 3.6., 1.7., 8.7. sowie 15.7.

Zielgruppe: BA ab 4. Semester, Master, SLK

Ziel der Veranstaltung ist es, ausgehend von der finnischen Sprache, die die Bezugsfolie für die Betrachtung darstellt, zentrale Aspekte der Pragmatik, Rhetorik und Soziolinguistik herauszuarbeiten und vertieft zu betrachten. Dabei werden punktuell auch andere finnisch-ugrische Sprachen einbezogen.

Die Lehrveranstaltung wird in deutscher Sprache durchgeführt und steht auch Interessierten aus Nachbardisziplinen offen. Punktuell können Kenntnisse des Finnischen, Ungarischen oder kleinerer Sprachen erforderlich sein, sie stellen aber kein Ausschlusskriterium dar.

Leistungsnachweis: Regelmäßige aktive Mitarbeit, benoteter Leistungsnachweis.

This course is available in English on demand.

PFLICHTMODUL 9 / FINNISCH-UGRISCHE SOZIOLOGIE UND ETHNOGRAPHIE

P 9.2 Grundzüge der finnougrischen Ethnographie II

Skribnik

Zimmer 324

Di. 14-16

Zielgruppe: BA ab 4. Semester, Master, SLK

In dieser Vorlesung werden die folgenden Themen betrachtet: traditionelle Kultur der ob-ugrischen und samojedischen Völker (traditionelle Gesellschaftsordnung, Wirtschaftsformen, Wohnformen, Kleidung und Ornamentik); Religion und Weltanschauung (Naturreligion, andere Religionen, Lebenszyklus, Sitten und Bräuche); Folklore; moderne Literatur und Kunst.

Leistungsnachweis: mündliches und schriftliches Referat zum ausgewählten Thema.

This course is available in English on demand.

PFLICHTMODUL 10 AUFBAUKURS GROßE SPRACHE B

Siehe P 5.2 mit der noch nicht gewählten Sprache

In diesem Semester sollen zwei WP 11-Lehrveranstaltungen gewählt werden.

WP 11.2.1 Strukturkurs in einer weiteren uralischen Sprache Teil 2 (Sprachkurs)

WP 11.2.1 Estnisch II

Palosaar

[Ort und Zeit nach Vereinbarung]

Zielgruppe: BA ab 4. Semester, Master, SLK

Fortsetzung des Kurses Estnisch I.

Die Grundkenntnisse werden erweitert und vertieft, Schwerpunkte: "habeo"-Konstruktion, Essiv, Ordinalzahlen, Verben mit Allativ und Ablativ, Verbalsubstantiv *-mine*, Verben: *minema – käima*, Partitiv Plural, Genitiv Plural, Komparativ, Superlativ, Konditional, *pärast* als Post- und Präposition, Terminativ.

Lehrbuch: Kitsnik, Mare & Kingisepp, Leelo (2011). *Sprachkurs Plus. Anfänger. Estnisch - systematisch, schnell und gut*. Berlin: Cornelsen Verlag.

Leistungsnachweis: Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bestehen der Abschlussklausur

WP 11.2.2 Strukturkurs in einer weiteren uralischen Sprache Teil 2 (Übung)

11.2.2 Mansisch II

Skribnik/Janda

Zimmer 327

Mi 14-16

Zielgruppe: BA ab 4. Semester, Master, SLK

Fortführung des Kurses Mansisch aus dem Wintersemester. Es wird die deskriptive Grammatik der Sprache behandelt und die Analyse mansisch-sprachiger Texte erlernt, sowie die Grammatik des Mansischen mit den Grammatiken anderer uralischer Sprachen (z.B. Finnisch, Ungarisch) kontrastiert.

Lehrmaterialien: Lehrmaterialien werden im Kurs zur Verfügung gestellt.

Leistungsnachweis: Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bearbeitung der Übungsaufgaben (eigene Analyse eines mansischen Textes nach Anleitung).

This course is available in English on demand.

11.2.2 Märchenfiguren in Jugan-Chantischen Texten

Schön

Amalienstr. 73a 110

Do. 16-18

Zielgruppe: BA ab 4. Semester, Master, SLK

Dieses Forschungsseminar beschäftigt sich mit dem Märchenschatz der Jugan-Chanten, die in Nordwest-Sibirien entlang der Flüsse Großer und Kleiner Jugan leben und einen der Ost-Dialekte des Chantischen sprechen. Anhand von Feldforschungsmaterialien und veröffentlichten Texten werden verschiedene Märchenfiguren kennengelernt, wie etwa Der Schwiegersohn vom Ob, Der Allein Lebender Märchenheld, Der Reiche Mann oder Der Neffe der Frau. Es werden ihre Erscheinung, Funktion und Bedeutung besprochen und erarbeitet. Zudem werden Grundlagen der Phonetik, Morphologie und Syntax des Jugan-Chantischen vermittelt, sowie Übersetzungen angefertigt.

Die Sprache der zu bearbeitenden Materialien richtet sich nach dem Wissensstand der Studierenden, beinhaltet jedoch auch Jugan-Chantisch. Der Kurs ist für alle forschungsinteressierten Studentinnen und Studenten mit und ohne Vorkenntnisse offen.

Lehrmaterialien: Lehrmaterialien werden im Kurs zur Verfügung gestellt.

Leistungsnachweis: Regelmäßige und aktive Teilnahme.

11.2.2 Mari (Blended learning) (COPIUS)

Bradley

[Zeiten werden bekanntgegeben]

The COPIUS consortium (www.univie.ac.at/copius) will be offering a blended learning course (an e-learning course and a workshop) on Mari in the spring and summer of 2019. From 11 February to 7 June, the University of Vienna will offer a Meadow Mari e-learning course geared at beginners. Subsequently, the University of Turku will hold a workshop on Hill Mari from 10 to 14 June for graduates of the e-learning course and students with equivalent prior knowledge of Meadow Mari. If you are interested in participating in any of these activities (the e-learning course, the workshop, or both), please inform Jeremy Bradley (jeremy.moss.bradley@univie.ac.at) as soon as possible. Please include the following information in your e-mail: name, university, knowledge of the Cyrillic alphabet, knowledge of Mari, and if you intend to participate in both the e-learning course and the workshop.

== Aims of the course ==

The e-learning course will constitute an introduction to the modern Meadow Mari standard language (Cyrillic script, phonetics, morphology, syntax). The course will enable students to read, understand and translate modern texts with the help of a dictionary, and will convey basic communication skills.

The workshop in Turku will focus on the second literary standard of Mari, Hill Mari, and present it in contrast to Meadow Mari, illustrating the similarities and differences between the two standard languages. Thematic lectures will also be held at this workshop. Further information on the workshop will follow over the coming months.

== Textbook, learning material ==

All learning materials we will use in our course are, or will be, available electronically under an open license. This means that you can have printed copies of our textbooks made at a local copy shop, or simply use electronic copies.

For the e-learning course, we will be using the textbook *Онай мари йылыме: A Comprehensive Introduction to the Mari Language* (omj.mari-language.com) in conjunction with newly recorded audio-visual materials and online exercises created specifically for the course in cooperation with Mari native speakers. The English-language textbook is geared to the needs of autodidactic learners.

For the summer workshop, we will be using the textbook *Reading Hill Mari Through Meadow Mari* (rh.mari-language.com) in conjunction with other materials.

== Methods of teaching ==

During the e-learning course, students will be provided with a learning schedule and should prepare the individual chapters of the textbook autodidactically in accordance with it.

Homework assignments should be sent to the teacher on a regular basis. In addition, we will be holding a video conference every Friday at 14:00 CET (15:00 EET) in which you can ask the teacher for additional explanations and participate in joint revisions. Participation in the video conference is, however, not obligatory to graduate from our course.

The language of tuition at both the e-learning course and the summer workshop will be English, though you can interact with your teachers and submit your assignments in other languages as well if you wish.

== Assessment ==

Students' participation will be assessed based on their regular participation in activities during the course, written exercises, and a final exam. Students will receive 3 ECTS points upon successful completion of the course. The summer workshop is likewise worth 3 ECTS points - i.e. you must participate in both activities to receive the full 6 ECTS points.

== Participation requirements, costs ==

The e-learning course is open to all interested students, free of charge.

The summer workshop in Turku is being organized for students of the COPIUS consortium, i.e. students of Uralic/Finno-Ugric studies at the Universities of Turku, Vienna, Budapest, Hamburg, Helsinki, Munich, Szeged, Uppsala, and Tartu. Participation is free for students from these universities; a finite number of travel grants are available.

If you are not a student at one of our partner institutions, but wish to participate at the summer workshop, please let us know as well: we cannot offer any travel grants to external participants, but should there be free slots in the course, we can let a small number of external students participate if they finance their travel and accommodation themselves.

11.2.3 Ami volt és ami lesz. És ami lehetne, de ne legyen...
Tempus und Modus im Ungarischen

Kelemen

Zimmer 327

Mi. 10-12

Zielgruppe: BA ab 4. Semester, Master, SLK

Fortsetzung des Kurses „Vertiefungskurs Ungarisch“ aus dem Wintersemester.

Im Fokus der Veranstaltung stehen die Verbkategorien Tempus und Modus.

Zunächst werden die Formen der Tempora Präteritum und Futur bzw. der Modi Konjunktiv und Adhortativ dargestellt, wobei nicht nur synchrone, sondern auch diachrone Aspekte berücksichtigt werden.

Im Weiteren werden die Funktionen der div. Verbtempora und Modi auf syntaktischer Ebene (u.a. verschiedene Nebensatztypen) behandelt.

Den theoretischen Grundlagen folgen korpusbezogene praktische Übungen mit Hilfe von *Magyar Nemzeti Szövegtár* des Instituts für Sprachwissenschaft der Ungarischen Akademie der Wissenschaften (mnsz.nytud.hu).

Leistungsnachweis: Regelmäßige aktive Mitarbeit und Bearbeitung der Übungsaufgaben.

11.2.3 Anwendungsorientierte Übung Ungarisch: Wortbildung im Ungarischen

Kelemen

Zimmer 327

Fr. 10-14

Die Veranstaltung findet an den folgenden Terminen statt: 10.5., 7.6., 28.6. sowie 12.7.

Zielgruppe: BA ab 4. Semester, Master, SLK

Voraussetzung: Sprachkenntnisse im Umfang von Ungarisch III-IV

Im Rahmen der Veranstaltung werden die zwei häufigsten Wortbildungsformen im Ungarischen, die Derivation und die Komposition dargestellt.

Nach einer theoretischen Einführung in die Wortbildung im allgemeinen werden konkrete Beispiele für jede Derivations- und Kompositionsform untersucht und analysiert, um die verschiedenen morphologischen Strukturen kennen zu lernen. Die Analyse erfolgt sowohl unter synchronem als auch unter diachronem Aspekt.

Die Übung ist auch praxisorientiert, d.h. das Korpus bilden Texte aus dem Alltagsleben und der Presse, weiterhin literarische Beispiele und Phraseologismen, mit deren Hilfe interaktive Übungen durchgeführt werden.

In der Veranstaltung wird großer Akzent auf die Verwendung der ungarischen linguistischen Terminologie gesetzt.

Leistungsnachweis: Regelmäßige aktive Mitarbeit und Bearbeitung der Übungsaufgaben.

11.2.4 Übersetzen und Dolmetschen

Murmann / Wessel

HGB A U117

Do. 14-16

Zielgruppe: BA ab 4. Semester, Master, SLK

Bei diesem Kurs handelt es sich um einen polyvalenten Kurs, der eine allgemeine Einführung in die Thematik mit dem Vertiefungskurs Finnisch verbindet.

Zu Beginn des Kurses werden Grundfragen der Translationswissenschaften beleuchtet.

Anschließend lernen die TeilnehmerInnen anhand praktischer Übungen verschiedene Formen des Übersetzens und Dolmetschens kennen.

Leistungsnachweis: Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie eine Hausarbeit.

Der Kurs ist folgendermaßen belegbar:

Als **Vertiefungskurs Finnisch**, Voraussetzung: sehr gute Finnischkenntnisse, d.h. bestandene Klausur Finnisch IV (oder äquivalente Leistung nach Absprache mit der Lektorin). Aktive Teilnahme wird vorausgesetzt.

Als **Kurs aus dem Spektrum der Finnougristik**, Voraussetzung: Sehr gute Kenntnisse mindestens einer großen finno-ugrischen Sprache (i.e. Finnisch, Estnisch oder Ungarisch).

Als **Einführung in das Thema des Übersetzens und Dolmetschens im Rahmen von SLK**,

Voraussetzung: Bereitschaft zur Anfertigung einer umfangreicheren Hausarbeit aus dem Spektrum der eigenen Sprachen.

Polyvalenter Kurs, als Vertiefungskurs Finnisch und Konversationskurs für Fortgeschrittene möglich.

This course is (partly) available in English on demand.

11.2.5 Literarische Eindrücke aus Finnland: Migration erzählen

Wessel

Zimmer 324

Mi. 14-16

Die Veranstaltung findet an den folgenden Terminen statt: 8.5., 15.5., 22.5., 5.6., 12.6., 26.6., 10.7. sowie 17.7.

Zielgruppe: BA, Master, SLK

Im Mittelpunkt dieser in deutscher Sprache durchgeführten Lehrveranstaltung steht die literarische Verarbeitung von Migration und Migrationserfahrungen am Beispiel ausgewählter Texte aus dem Bereich der Literaturen Finnlands, die wir uns ausgehend von einem Überblick über die wichtigsten Migrationsbewegungen innerhalb des finnischen Gebiets, über seine Grenzen hinaus sowie nach Finnland erschließen werden.

Anhand von kürzeren Texten, Textausschnitten und Ganzschriften richten wir den Blick darauf, wie über Migration erzählt und wie sie in den ausgewählten Werken dargestellt wird.

Leistungsnachweis: Regelmäßige aktive Mitarbeit, benoteter Leistungsnachweis.

This course is available in English on demand.

11.2.5 Sprachwissenschaft und Didaktik

Jokela

[Termin und Ort werden noch bekannt gegeben]

Das Blockseminar findet voraussichtlich in KW23 statt. Weitere Informationen folgen (bitte Aushänge beachten, sowie www.finnougristik.lmu.de).

11.2.5 Wortbildung in kontrastiver finnisch-deutschen Perspektive

Fuchs

[Termin und Ort werden noch bekannt gegeben]

Weitere Informationen folgen (bitte Aushänge beachten, sowie www.finnougristik.lmu.de).

11.2.5 Ungarische Sprachgeschichte

Gerstner

[Termin und Ort werden noch bekannt gegeben]

Weitere Informationen folgen (bitte Aushänge beachten, sowie www.finnougristik.lmu.de).

Veranstaltungen im Masterstudium¹

1. STUDIENJAHR²

PFLICHTMODUL P 2/II URALISTISCHE ETHNOGRAPHIE UND SOZIOLINGUISTIK

P 2.2 Uralistische Ethnographie und Soziolinguistik Teil II

Siehe P 9.2 Grundzüge der finnougrischen Ethnographie II im BA-Studium

PFLICHTMODUL P 4/I WEITERE URALISCHE SPRACHEN

P 4.2 Weitere uralische Sprachen 2

siehe WP 11.2.2 Strukturkurs in einer weiteren uralischen Sprache Teil 2 im BA-Studium

P5 AKTUELLE FENNISTISCHE FORSCHUNGSTHEMATIKEN

P 5.1 Lehrwerke im Fokus

Wessel

Zimmer 327

Di. 16-18

Zielgruppe: Master, SLK

Im Mittelpunkt dieser Lehrveranstaltung steht die analytische Betrachtung von Lehrwerken und anderen Lehrmaterialien, deren Aufbau, didaktische Ausrichtung und inhaltliche Gestaltung in den Blick genommen werden soll. Dabei wird sowohl der Blick auf die konkrete Umsetzung der inhaltlichen und didaktischen Anliegen als auch darauf gelegt, welche Hinweise aus der Betrachtung der Lehrwerke für die Entwicklung und Erstellung von Lehrmaterialien abzuleiten sind.

Leistungsnachweis: Regelmäßige aktive Mitarbeit, benoteter Leistungsnachweis.

This course is available in English on demand.

P6 SOCKEL LINGUISTIK I

P 6.1 Vorlesung zu Themen der Linguistik 1

Bitte konsultieren Sie das Angebot im LSF

¹ Achtung: Ab dem Wintersemester 2018/2019 gelten zwei Studien- und Prüfungsordnungen für den Master, je nach Studienbeginn. Das bedeutet, Studenten, die zum Wintersemester 2018/19 das Masterstudium **begonnen haben**, richten sich bitte nach der Studien- und Prüfungsordnung von **2018**. Studenten, die zum Wintersemester 2018/19 **bereits** im Masterstudium waren, richten sich bitte nach der Studien- und Prüfungsordnung von 2012 (wie bisher). Bei Fragen hierzu bitte an Gwen Eva Janda (gwen.janda@lmu.de) wenden.

² Das Angebot folgt der Studien- und Prüfungsordnung für den Master von **2018**.

P7.1 Forschungsschwerpunkte der Finnougristik

Siehe WP 11.2.5 Blockseminar zu einem Schwerpunktthema der Finnougristik im BA-Studium

Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 und WP 2 ist EIN Modul zu wählen.

WAHLPFLICHTMODUL WP 1/II PROFILIERUNGSMODUL FINNISCH

WP 1.2 Konversation 2 - Finnisch

Siehe WP 11.2.4 Übersetzen und Dolmetschen im BA-Studium

WAHLPFLICHTMODUL WP 2/II PROFILIERUNGSMODUL UNGARISCH

WP 2.2 Ungarische Konversation und Grammatik Stufe I & II

Nagy [Ort und Zeit nach Vereinbarung]

Stilistische und ästhetische Fragen, verschiedene Situationen des Alltagslebens, Sprachspiele in der geschriebenen und in der Umgangssprache, Hörverstehen.

Ergänzung, Wiederholung und Vertiefung der ungarischen Grammatik.

Konversationsübungen anhand ausgewählter Texte der ungarischen Literatur sowie aktueller Presstexte. Sprach- und Kulturvermittlung: Alltagskultur der Gegenwart.

Nähere Informationen bei Szilvia Nagy (szilvia.nagy@campus.lmu.de)

Aus den Wahlpflichtmodulen sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 3 ECTS-Punkten zu wählen. Bitte konsultieren Sie auch das Angebot im LSF.

WAHLPFLICHTMODUL WP 3/II SPEZIALISIERUNGSMODUL FINNISCH A

WP 3.2 Anwendungsorientierte Übung - Finnisch

Siehe WP 11.2.4 Anwendungsorientierte Übung Finnisch im BA-Studium

WAHLPFLICHTMODUL WP 4/II SPEZIALISIERUNGSMODUL UNGARISCH A

WP 4.2 Ungarische Lektüre mit Konversation Teil 10

Kelemen [Ort und Zeit nach Vereinbarung]

Zielgruppe: Master, SLK

Im Rahmen der Veranstaltung werden Prosatexte aus dem 20. Jahrhundert der ungarischen Literaturgeschichte gelesen, interpretiert und übersetzt. Bei der Untersuchung bzw. Besprechung der Texte werden sprach- und literaturhistorische, soziolinguistische sowie stilistische Aspekte berücksichtigt.

Sehr gute Ungarischkenntnisse erforderlich!

Leistungsnachweis: Regelmäßige aktive Mitarbeit und die Bearbeitung der Übungsaufgaben.

WAHLPFLICHTMODUL WP 5/II SPEZIALISIERUNGSMODUL ESTNISCH A

WP 5.2 Sprachkurs Estnisch 2

siehe WP 11.2.1 Estnisch II im BA-Studium

WAHLPFLICHTMODUL WP 6/II SPEZIALISIERUNGSMODUL ESTNISCH B

WP 6.2 Sprachkurs Estnisch 4

Palosaar [Ort und Zeit nach Vereinbarung]

Zielgruppe: Master, SLK

Die Fortsetzung des Kurses Estnisch III.

Die vorhandenen kommunikativen Fähigkeiten werden durch das Übersetzen und/oder Dolmetschen der Texte aus verschiedenen Bereichen (estnische Tagespresse/Zeitungen, Web, Belletristik, Filmabschnitte, Blog) weiterentwickelt. Ebenfalls stehen im Mittelpunkt die Konversationsübungen und die eigene pragmatikorientierte Sprachproduktion.

Der Unterricht findet auf Estnisch statt.

Leistungsnachweis: Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bestehen der Abschlussklausur.

Eesti keele vestluskursus

Palosaar

[Ort und Zeit nach Vereinbarung]

Zielgruppe: Master, SLK

Voraussetzung: Bestandene Klausur Estnisch IV oder Mindestniveau B1

Kursuse eesmärgiks on eelkõige arendada eneseväljendusoskust, seda nii aktiivse suhtluse, artiklite, päevakohaste uudiste, lühikeste kirjanduslike tekstide lugemise, kuulamisharjutuste kui ka kirjalike koduülesannete abil. Käsitleme süvendatult sõnamoodustust kui ka lauseehitust ning püüame rakendada omandatud teoreetilisi teadmisi nii suulises kui kirjalikus suhtluses.

Kursusele on oodatud õppijad, kes on läbinud edukalt eesti keele neljanda kursuse või on omandanud vähemalt B1-keeletaseme kusagil mujal.

Die Veranstaltung findet auf Estnisch statt.

WAHLPFLICHTMODUL WP 7/II SPEZIALISIERUNGSMODUL WEITERE URALISCHE SPRACHE A

WP 7.2 Vertiefung 2 - weitere uralische Sprache

Siehe WP 11.2.2 Strukturkurs in einer weiteren uralischen Sprache II im BA-Studium

WP10 SPEZIALISIERUNGSMODUL FINNISCH B

WP 10.1 Vertiefungskurs 2 - Finnisch

Siehe WP 11.2.4 Anwendungsorientierte Übung Finnisch im BA-Studium

WP11 SPEZIALISIERUNGSMODUL UNGARISCH B

WP 11.1 Vertiefungskurs 2 - Ungarisch

Siehe WP 11.2.3 Vertiefungskurs Ungarisch im BA-Studium

Zusätzliche Veranstaltungen

Finnische Konversation Stufe I

N.N. [Ort und Zeit nach Vereinbarung]

Bitte für nähere Informationen auf Aushänge im Institut bzw. Informationen auf der Homepage achten oder die Lektorin unter Katri.Wessel@lmu.de kontaktieren.

Finnische Konversation Stufe II

N.N. [Ort und Zeit nach Vereinbarung]

Bitte für nähere Informationen auf Aushänge im Institut bzw. Informationen auf der Homepage achten oder die Lektorin unter Katri.Wessel@lmu.de kontaktieren.

Tandemkurs: Opi suomea - opeta saksa

Wessel [Ort und Zeit nach Vereinbarung]

Das erste Treffen findet am Donnerstag der ERSTEN Vorlesungswoche, um 12.15 Uhr, im Raum 324 statt.

Mit diesem Kurs wird eine von unseren Studierenden aus Finnland „importierte“ Idee fortgeführt, das Erlernen der finnischen Sprache durch eine/einen Tandem-Partner/in zu unterstützen. Dazu werden Tandem-Paare aus deutschen und finnischen Studierenden gebildet, die während des Semesters eine bestimmte Anzahl Treffen vereinbaren und sich die Hälfte der Zeit in finnischer und die andere Hälfte in deutscher Sprache unterhalten.

Interessierte melden sich bitte bei Katri Wessel per E-Mail an Katri.Wessel@lmu.de, damit wir uns ein Bild der zu erwartenden Teilnehmerzahl machen können.

Ungarische Konversation und Grammatik Stufe I & II

Nagy, Sz. [Ort und Zeit nach Vereinbarung]

Stilistische und ästhetische Fragen, verschiedene Situationen des Alltagslebens, Sprachspiele in der geschriebenen und in der Umgangssprache, Hörverstehen.

Ergänzung, Wiederholung und Vertiefung der ungarischen Grammatik.

Konversationsübungen anhand ausgewählter Texte der ungarischen Literatur sowie aktueller Presstexte. Sprach- und Kulturvermittlung: Alltagskultur der Gegenwart.

Nähere Informationen bei Szilvia Nagy (szilvia.nagy@campus.lmu.de)

Tutorium zur Veranstaltung Tempus und Modus im Ungarischen

Nagy, L.

[Ort und Zeit nach Vereinbarung]

Ergänzung zur Fortsetzung des Kurses Vertiefungskurs Ungarisch. Weitere Übungen zum Erlernen der Tempus- und Modusformen des Ungarischen mit Einbeziehung verschiedener Alltagssituationen. Vertiefung der Kenntnisse über die funktionale Vielfalt sowie den kontextabhängigen Gebrauch der einzelnen Tempora und Modi mithilfe diverser authentischer Korpusbeispiele.

Südestnische Sprache, Medien und Kultur

Weber

[Ort und Zeit nach Vereinbarung]

Dieser Kurs wird als praktischer Anteil einer Masterarbeit zur Didaktik des Südestnischen gehalten. Ziel des Kurses ist es, anhand von verschiedenen Medien einen Überblick über die vielfältigen Formen der südestnischen Varietäten und der durch sie vermittelten Kultur zu erhalten. Darunter fallen Werke der Gegenwartsliteratur, historische Texte der frühen Neuzeit, Alltagsnarrative, wissenschaftliche Besprechungen, Volksdichtung, sowie die zum UNESCO Weltkulturerbe zählenden Leelo-Gesänge der Seto.

Unter dem Begriff „Südestnisch“ werden die Varietäten Võro, Seto, Mulgi und Tarto zusammengefasst, die im südlichen Estland und angrenzenden Gebieten in Lettland und Russland von etwa 100.000 Sprechern gesprochen werden. Früher als Dialekt des Estnischen klassifiziert, schaffte es das Südestnische in den letzten Jahren, seinen Status neben der dominanten nordestnischen Literatursprache zu verbessern.

Leistungsnachweis: regelmäßige, aktive Teilnahme, das Bearbeiten von Übungsaufgaben, sowie das Anfertigen eines Learning Diarys / Portfolios.

Da auf dem Kurs basierend eine Abschlussarbeit verfasst wird, sind alle Teilnehmer eingeladen, an der Studie teilzunehmen – dies wirkt sich nicht auf die Note aus!

Kenntnisse des Estnischen oder Finnischen sind nicht notwendig!

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Elena Skribnik

Dr. phil., Prof., Institutsvorstand

Tel.: 2180-1379

E-Mail: skribnik@lmu.de

Sprechstunde: Di. 11-12 und nach Vereinbarung

KURZBIOGRAPHIE: Geb. 1953 in Novosibirsk (Russland). Studium der allgemeinen Sprachwissenschaft, Sinologie, Japanologie und Russistik, im Promotionsstudium Turkologie, Mongolistik und Finnougristik an der Universität Novosibirsk. Magister 1975, Promotion 1979, Habilitation 1989. 1980-2001 wissenschaftliche Mitarbeiterin für Mongolistik, Turkologie und Finnougristik in der Abteilung "Sprachen Sibiriens" am Institut für Philologie der Russischen Akademie der Wissenschaften (Sibirische Abteilung, Novosibirsk); 1997-2001 Vize-Direktorin dieses Instituts. Stipendium der Alexander von Humboldt-Stiftung 1992-93, 1997, DAAD-Gastdozentur in München (1999) und Hamburg (2000). Seit 2001 Professorin für Finnougristik an der Universität München und Leiterin des Instituts.

ARBEITS- UND FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE: Wogulisch; syntaktische Typologie, morphologische Kategorien und ihre Funktionen im Satz, Dokumentation und Beschreibung der bedrohten uralischen Sprachen, Ethnologie der uralischen und altaischen Völker Sibiriens.

Ingrid Schellbach-Kopra

Dr. phil., Prof. i.R.,

Tel.: 2180-3430, -3432; priv. 089 / 30 03 221

E-Mail: i.schellbach@lrz.uni-muenchen.de

Sprechstunde: nach Vereinbarung

ARBEITS- UND FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE: Fachbezogene Lexikographie, Phraseologie; Vergleichende Folkloristik; Wissenschaftliche und Literarische Übersetzung, Übersetzungswissenschaft; Interkulturelle Thematik.

Gwen Eva Janda

Dr. phil, Assistentin, Studienberatung

Tel.: 2180-3431

E-Mail: gwen.janda@lmu.de

Sprechstunde: Mi. 13-14

KURZBIOGRAPHIE: Geboren 1984 in Ulm. Studium der Finnougristik, Allgemeinen und Typologischen Sprachwissenschaft sowie der Slavischen Philologie. Magister Artium 2011. 2011 - 2016 Doktorandin der Graduiertenschule Sprache und Literatur LMU München (ehemals LIPP). 2015 - 2017 Projektkoordinatorin DFG-Projekt „Ob-Ugric Database“ (OUIDB).

ARBEITS- UND FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE: Ugrische Sprachen, Finnisch, Morphosyntax, Pragmatik.

Mária Kelemen

M.A., Lektorin für Ungarisch

Tel.: 2180-3857

E-Mail: M.Kelemen@finn.fak12.uni-muenchen.de

Sprechstunde: Di. 14-15

KURZBIOGRAPHIE: Geb. 1959 in Szombathely (Ungarn). Studium der Hungarologie sowie der Germanistik (beide im Hauptfach) an der Eötvös-Loránd-Universität Budapest. Abschluss 1983, M.A. Unterricht der ungarischen Literatur und Grammatik sowie der deutschen Sprache an Gymnasien in Budapest und Szombathely.

Unterricht des Ungarischen als Fremdsprache an Fachhochschulen in Österreich. Unterricht der deutschen Sprache sowie Ungarisch als Fremdsprache im Sprachenzentrum der Szent-István-Universität Budapest. 1990-99 Mitglied der Staatlichen Prüfungskommission der Zentrale für Fremdsprachen in Budapest. Seit dem Sommersemester 2010 Leiterin der Münchner Refendariats- und Praktikantenstelle (im Institut für Finnougristik/Uralistik der LMU) des Faches *Ungarisch als Fremdsprache* der Eötvös-Loránd-Universität Budapest.

ARBEITS- UND FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE: Deutsch-ungarische kulturelle Beziehungen, Rezeptionsforschung deutscher literaturgeschichtlicher, kultureller Strömungen in Ungarn in der Zeit zwischen 1867 und 1910. Geschichte der Germanistik in Ungarn.

Katri Wessel

M.A., Lektorin für Finnisch

Tel.: 2180-3857

E-Mail: Katri.Wessel@lmu.de

Sprechstunde: Do. 12-13

KURZBIOGRAPHIE: Geb. 1976 in Kiel. Studium der Fächer Finnougristik, Anglistik und Französisch in Göttingen und Oulu. Magister Artium 2003, 1. Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien 2004. 2003-2006 Lehrtätigkeit am Finnisch-Ugrischen Seminar und am Seminar für Englische Philologie (Abteilung Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft) der Georg-August-Universität Göttingen. Seit Sommersemester 2006 Lektorin für Finnisch am Institut für Finnougristik/Uralistik der Ludwig-Maximilians-Universität.

ARBEITS- UND FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE: Wissenschaftliche und literarische Übersetzung; fremdsprachendidaktische Fragestellungen (insbesondere Wortschatz und Wörterbücher, 'multiple literacies', Entwicklung von Schreib- und Textsortenkompetenz im Fremdsprachenunterricht); E-Learning im Fremdsprachenunterricht; Lehrmittelforschung und -entwicklung, finnische Dialekte, finnische Literatur, interkulturelle Kommunikation.

Inge Kreuz

M.A., Sekretärin

Tel.: 2180-3430

E-Mail: IKreuz@lmu.de

KURZBIOGRAPHIE: Geb. 1963 in Nürnberg. Studium der Slavistik und Osteuropäischen Geschichte in Erlangen. Magister Artium 1988.

Lehrbeauftragte und Tutoren

Mia Klee

M.A., Tutorin
E-Mail: Mia@2klee.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

KURZBIOGRAPHIE: Geb. 1990 in Starnberg. Studium der Finnougristik/Uralistik in München, Bachelor 2015; Master 2018. Seit 2018 Promotionsstudium an der LMU.

ARBEITS- UND FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE: Konversationsanalyse, Sprache und Stimme („voicings“), *Constructed Dialogue*, akademisches Schreiben, finnische Sprache.

Maximilian Murmann

Dr. phil, Lehrbeauftragter, ERASMUS+ Koordination
Tel.: 2180-3432
E-Mail: Murmann@finn.fak12.uni-muenchen.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

KURZBIOGRAPHIE: Geboren 1987 in Treuchtlingen. Studium der Finnougristik, Allgemeinen Sprachwissenschaft und Germanistischen Linguistik in München, Budapest und Helsinki. Magister Artium 2012. Von 2013-2017 Doktorand der Graduiertenschule Sprache und Literatur LMU München (ehemals LIPP) sowie der Universität Helsinki (Cotutelle). Verteidigung der Dissertation 2018. Seit 2015 zuständig für die Administration des Projekts „Integrating Finno-Ugric Studies in Europe“ (Erasmus+). Außerdem freiberufliche Tätigkeit als Übersetzer für finnische und estnische Literatur.

ARBEITS- UND FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE: Finnisch, Estnisch; Kognitive Linguistik, Sprache und Emotion; Übersetzung.

Szilvia Nagy

Tutorin
E-Mail: szilvia.nagy@campus.lmu.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

KURZBIOGRAPHIE: Geb. 1991 in Mezötúr (Ungarn), seit 2015 Studium der Germanistik (Hauptfach) und Sprache, Literatur, Kultur (Nebenfach).

ARBEITS- UND FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE: Erforschung und Analyse verschiedener Strategien des Unterrichts des Ungarischen als Fremdsprache. Jugendsprache kontrastiv: ungarisch-deutsch.

Lajos Nagy

M.A., Tutor

E-Mail: lajos.nagy@campus.lmu.de

Sprechstunde nach Vereinbarung

KURZBIOGRAPHIE: Geb. 1988 in Debrecen (Ungarn). Studium der Germanistik in Budapest, Magister Artium 2013. Seit 2013 Promotionsstudium an der Eötvös-Loránd-Universität Budapest, seit 2015 Masterstudium CCL an der LMU.

ARBEITS- UND FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE: Temporalität und Modalität im Ungarischen und Deutschen, konzeptuelle Metaphern im Sprachvergleich.

Tiia Palosaar

M.A., Lehrbeauftragte für Estnisch

Tel.: priv. 0176 / 63 38 28 08

E-Mail: tiia.palosaar@gmail.com

Sprechstunde nach Vereinbarung

KURZBIOGRAPHIE: Geb. 1977 in Estland. Studium der Finnougristik (HF) in München, Budapest und Helsinki sowie der Sozialpsychologie und der Interkulturellen Kommunikation in München. Magister Artium 2007.

ARBEITS- UND FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE: Sprachunterricht Estnisch, Erstellung der Lehrmaterialien.

Zsófia Schön

Dr. phil., Lehrbeauftragte für Chantisch

Tel.: 2180-3432

E-Mail: zsofia.schoen@gmail.com

Sprechstunde nach Vereinbarung

KURZBIOGRAPHIE: Geb. 1982 in Pécs (Ungarn). Studium der Ungarischen Literatur und Sprachwissenschaft, sowie der Französischen Literatur und Sprachwissenschaft samt Lehramt an der Eötvös-Lorand-Universität Budapest, 2001–2006, Magister Artium samt Lehramt 2006. Studium der Finnougristik an der Eötvös-Lorand-Universität Budapest, 2004–2009, Magister Artium 2009. Wissenschaftliche Hilfsmitarbeiterin in der Lexikographischen, Lexikologischen Abteilung des Instituts für Sprachwissenschaft der Ungarischen Akademie der Wissenschaften 2007–2009. Promotionsstudium im LIPP (LMU München) zum Thema „Postpositionale Konstruktionen in chantischen (ostjakischen) Dialekten“ 2009–2014, Publikation 2017. Mitarbeit im „EuroBABEL-Projekt“ 2009–2012, sowie 2014–2017 im Projekt „Ob-Ugrische Datenbanken“.

ARBEITS- und FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE: Chantisch, Sprachdokumentation.

Tobias Weber

B.A., Tutor

E-Mail: Weber.Tobias@campus.lmu.de

Sprechstunde nach Vereinbarung

KURZBIOGRAPHIE: Geb. 1994 in Mainz, seit 2013 Studium der Finnougristik (Hauptfach) und Sprache, Literatur, Kultur (Nebenfach), sowie Computerlinguistik. 2014–2015 ERASMUS-Aufenthalt in Tartu (Estland). BA 2016, 2017-2018 Aufenthalt an der SOAS, University of London.

ARBEITS- UND FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE: Estnische Dialektologie, südestnische Dialekte, Umgang mit linguistischen Daten in der Sprachdokumentation.

Auslandsstipendien

Sommersprachkurse in Finnland und Ungarn

Kontaktpersonen sind die Lektorinnen Mária Kelemen, M.A. und Katri Wessel, M.A.

Erasmus-Programm

Kontaktperson für Estland (Universitäten Tartu, Tallinn), Finnland (Universitäten Helsinki, Jyväskylä und Turku): Dr. Gwen Eva Janda

Kontaktperson für Ungarn und Italien (Universitäten Budapest ELTE, Debrecen, Piliscsaba PPKE, Szeged, Szombathely und Universität La Sapienza): Mária Kelemen, M.A.

DAAD-Stipendien

Beratungsstelle der LMU, Prof. Dr. Elena Skribnik

ERASMUS+

Kontaktperson: Dr. Maximilian Murmann

Übersicht: Studienplan Finnougristik Bachelor

1. Studienjahr (13/18 + 13/18 = 26/36)					
Wintersemester	SWS	ECTS	Sommersemester	SWS	ECTS
Pflichtmodul 1 Grundzüge der Sprache (8 SWS / 9 ECTS)					
P 1.1 <i>Phonetik und Phonologie</i> [Sockelvorlesung]	2	1,5	P 1.3 <i>Grundlagen der Sprachwissenschaft</i> [Sockelvorlesung]	2	1,5
P 1.2 <i>Fachspezifische Übung zur Sockelvorlesung Phonetik und Phonologie</i> [Übung]	2	3	P 1.4 <i>Fachspezifische Übung zur Sockelvorlesung Grundlagen der Sprachwissenschaft</i> [Übung]	2	3
Pflichtmodul 2 Grundlagen der Finnougristik (6 SWS / 12 ECTS)					
P 2.1 <i>Einführung in die Finnougristik Teil 1</i> [Vorlesung]	2	3	P 2.3 <i>Einführung in die Finnougristik Teil 2</i> [Vorlesung]	2	3
P 2.2 <i>Informationskompetenz</i> [Übung]	1	3	P 2.4 <i>Wissenschaftliches Schreiben</i> [Übung]	1	3
Pflichtmodul 3 Grundkurs Große Sprache A und Landeskunde (12 SWS / 15 ECTS)					
P 3.1 <i>Finnisch/Ungarisch 1a</i> [Sprachkurs]	4	4,5	P 3.3 <i>Finnisch/Ungarisch 1b</i> [Sprachkurs]	4	4,5
P 3.2 <i>Landeskunde Finnlands/Ungarns Teil 1</i> [Übung]	2	3	P 3.4 <i>Landeskunde Finnlands/Ungarns Teil 2</i> [Übung]	2	3
Gesamt	13	18	Gesamt	13	18

2. Studienjahr (14/18 + 15/18 = 29/36)					
Wintersemester	SWS	ECTS	Sommersemester	SWS	ECTS
Pflichtmodul 4 Wort- und Satzbau (7 SWS / 9 ECTS)					
P 4.1 <i>Morphologie</i> [Sockelvorlesung]	1	1,5	P 4.3 <i>Syntax</i> [Sockelvorlesung]	2	1,5
P 4.2 <i>Morphologie der finnougrischen Sprachen</i> [Proseminar]	2	3	P 4.4 <i>Syntax der finnougrischen Sprachen</i> [Proseminar]	2	3
Pflichtmodul 5 Aufbaukurs Große Sprache A (8 SWS / 9 ECTS)					
P 5.1 <i>Finnisch/Ungarisch 2a</i> [Sprachkurs]	4	4,5	P 5.2 <i>Finnisch/Ungarisch 2b</i> [Sprachkurs]	4	4,5
Pflichtmodul 6 Grundkurs Große Sprache B und Landeskunde (12 SWS / 15 ECTS)					
P 6.1 <i>Ungarisch/Finnisch 1a</i> [Sprachkurs]	4	4,5	P 6.3 <i>Ungarisch/Finnisch 1b</i> [Sprachkurs]	4	4,5
P 6.2 <i>Landeskunde Ungarns/Finnlands Teil 1</i> [Übung]	2	3	P 6.4 <i>Landeskunde Ungarns/Finnlands Teil 2</i> [Übung]	2	3
Pflichtmodul 7 Finnisch-ugrische Literaturen (2 SWS / 3 ECTS)					
P 7.1 <i>Einführung in die finnisch-ugrischen Literaturen Teil 1</i> [Vorlesung]	1	1,5	P 7.2 <i>Einführung in die finnisch-ugrischen Literaturen Teil 2</i> [Vorlesung]	1	1,5
Gesamt	14	18	Gesamt	15	18

3. Studienjahr (13 ~14/18 + 11 ~ 12/30 = 25/48)					
Wintersemester	SWS	ECTS	Sommersemester	SWS	ECTS
Pflichtmodul 8 Sprachbedeutung und Sprachgebrauch (7 SWS / 9 ECTS)					
P 8.1 <i>Semantik, Lexikologie, Lexikographie</i> [Sockelvorlesung]	2	1,5	P 8.3 <i>Pragmatik, Soziolinguistik, Rhetorik</i> [Sockelvorlesung]	1	1,5
P 8.2 <i>Fachspezifische Übung zur Sockelvorlesung Semantik, Lexikologie, Lexikographie</i> [Übung]	2	3	P 8.4 <i>Fachspezifische Übung zur Sockelvorlesung Pragmatik, Soziolinguistik, Rhetorik</i>	2	3
Pflichtmodul 9 Finnisch-ugrische Soziolinguistik und Ethnographie (4 SWS / 6 ECTS)					
P 9.1 <i>Grundzüge der finnisch-ugrischen Soziolinguistik und Ethnographie Teil 1</i> [Vorlesung]	2	3	P 9.2 <i>Grundzüge der finnisch-ugrischen Soziolinguistik und Ethnographie Teil 2</i> [Vorlesung]	2	3
Pflichtmodul 10 Aufbaukurs Große Sprache B (4 SWS / 9 ECTS)					
P 10.1 <i>Ungarisch/Finnisch 2a</i> [Sprachkurs]	4	4,5	P 10.2 <i>Ungarisch/Finnisch 2b</i> [Sprachkurs]	4	4,5
Pflichtmodul 11 Sprachvertiefung (8 SWS / 12 ECTS)					
Aus diesem Modul müssen pro Semester 2 (insgesamt 4) Wahlpflichtlehrveranstaltungen gewählt werden.					
WP 11.1.1 <i>Sprache C Teil 1</i> [Sprachkurs]	4	3	WP 11.2.1 <i>Sprache C Teil 2</i> [Sprachkurs]	4	3
WP 11.1.2 <i>Strukturkurs Kleine Sprache Teil 1</i> [Übung]	2	3	WP 11.2.2 <i>Strukturkurs Kleine Sprache Teil 2</i> [Übung]	2	3
WP 11.1.3 <i>Vertiefungskurs Große Sprache B: Ungarisch 3</i> [Sprachkurs]	2	3	WP 11.2.3 <i>Vertiefungskurs Große Sprache A: Finnisch 3</i> [Sprachkurs]	2	3
WP 11.1.4 <i>Anwendungsorientierte Übung Finnisch</i> [Übung]	2	3	WP 11.2.4 <i>Anwendungsorientierte Übung Ungarisch</i> [Übung]	2	3
WP 11.1.5 <i>Multimediale Ressourcen</i> [Übung]	2	3	WP 11.2.5 <i>Blockseminar zu einem Forschungsgebiet der Finnougristik</i> [Übung]	1	3
WP 11.6 <i>Blockseminar zu einem Schwerpunktthema der Finnougristik</i> [Übung]	1	3			
Pflichtmodul 12: Abschlussmodul (12 ECTS)					
			P 12.1 <i>Disputation</i>	-	2
			P 12.2 <i>Bachelorarbeit</i>	-	10
Gesamt	13	18	Gesamt	12	30

Übersicht: Studienplan Finnougristik Master 2018

Modul	ECTS	Lehrveranstaltung		ECTS	SWS
1. Fachsemester (Wintersemester)					
P1 Neue Tendenzen in der Sprachwissenschaft	9	P 1.1	Aktuelle Theorien in der Linguistik [Vorlesung]	6	2
		P 1.2	Seminar zur Vorlesung Aktuelle Theorien in der Linguistik [Seminar]	3	2
P2/I Uralistische Ethnographie und Soziolinguistik		P 2.1	Uralistische Ethnographie und Soziolinguistik (Teil 1) [Vorlesung]	6	2
P3 Aktuelle hungarologische Forschungsthematiken	6	P 3.1	Aktuelle Probleme der Hungarologie [Seminar]	6	2
P4/I Weitere uralische Sprachen		P 4.1	Weitere uralische Sprachen 1 [Übung]	3	2
Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 und WP 2 ist ein Modul zu wählen. Alternativ zu WP 1 oder WP 2 können aus dem Gemeinsamen Geistes- und Sozialwissenschaftlichen Profilbereich Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 6 ECTS-Punkten gewählt werden. Dabei sollen im 1. und 2. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von jeweils 3 ECTS-Punkten gewählt werden. Die Wahlpflichtmodule WP Fiu 1 und WP Fiu 2 dürfen nicht gewählt werden. Es darf nur entweder aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 und WP 2 oder aus dem Gemeinsamen Geistes- und Sozialwissenschaftlichen Profilbereich gewählt werden.					
WP1/I Profilierungsmodul Finnisch		WP 1.1	Konversation 1 – Finnisch [Übung]	3	2
WP2/I Profilierungsmodul Ungarisch		WP 2.1	Konversation 1 – Ungarisch [Übung]	3	2
Aus den Wahlpflichtmodulen WP 3 bis WP 19 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 24 ECTS-Punkten zu wählen. Dabei sollen im 1. und 2. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von jeweils 3 ECTS-Punkten und im 3. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 ECTS-Punkten gewählt werden.					
WP3/I Spezialisierungsmodul Finnisch A		WP 3.1	Vertiefungskurs 1 – Finnisch [Sprachkurs]	3	2
WP4/I Spezialisierungsmodul Ungarisch A		WP 4.1	Vertiefungskurs 1 – Ungarisch [Sprachkurs]	3	2
WP5/I Spezialisierungsmodul Estnisch A		WP 5.1	Sprachkurs Estnisch 1 [Sprachkurs]	3	2
WP6/I Spezialisierungsmodul Estnisch B		WP 6.1	Sprachkurs Estnisch 3 [Sprachkurs]	3	2
WP7/I Spezialisierungsmodul weitere uralische Sprache A		WP 7.1	Vertiefung 1 – weitere uralische Sprache [Übung]	3	2
WP8/I Spezialisierungsmodul Kontaktsprache A		WP 8.1	Sprachkurs 1 – Kontaktsprache [Sprachkurs]	3	2
WP9/I Spezialisierungsmodul Kontaktsprache B		WP 9.1	Struktursprache 1 – Kontaktsprache [Übung]	3	2
2. Fachsemester (Sommersemester)					
P2/II Uralistische Ethnographie und Soziolinguistik	9	P 2.2	Uralistische Ethnographie und Soziolinguistik (Teil 2) [Vorlesung]	3	2
P4/II Weitere uralische Sprachen	6	P 4.2	Weitere uralische Sprachen 2 [Übung]	3	2
P5 Aktuelle fennistische Forschungsthematiken	6	P 5.1	Aktuelle Probleme der Fennistik [Seminar]	6	2
P6 Sockel Linguistik I	6	P 6.1	Vorlesung zu Themen der Linguistik 1 [Vorlesung]	6	2
P7/I Schwerpunkte der gegenwärtigen Sprachwissenschaft		P 7.1	Forschungsschwerpunkte der Finnougristik [Seminar]	6	2
Auswahlregeln für WP 1 und WP 2 s.o. 1. Fachsemester.					
WP1/II Profilierungsmodul Finnisch	6	WP 1.2	Konversation 2 – Finnisch [Übung]	3	2

WP2/II Profilierungsmodul Finnisch	6	WP 2.2	Konversation 2 – Ungarisch [Übung]	3	2
Auswahlregeln für WP 3 bis WP 19 s.o. 1. Fachsemester.					
WP3/II Spezialisierungsmodul Finnisch A	6	WP 3.2	Anwendungsorientierte Übung – Finnisch [Übung]	3	2
WP4/II Spezialisierungsmodul Ungarisch A	6	WP 4.2	Anwendungsorientierte Übung – Ungarisch [Übung]	3	2
WP5/II Spezialisierungsmodul Estnisch A	6	WP 5.2	Sprachkurs Estnisch 2 [Sprachkurs]	3	2
WP6/II Spezialisierungsmodul Estnisch B	6	WP 6.2	Sprachkurs Estnisch 4 [Sprachkurs]	3	2
WP7/II Spezialisierungsmodul weitere uralische Sprache A	6	WP 7.2	Vertiefung 2 – weitere uralische Sprache [Übung]	3	2
WP8/II Spezialisierungsmodul Kontaktsprache A	6	WP 8.2	Sprachkurs 2 - Kontaktsprache [Sprachkurs]	3	2
WP9/II Spezialisierungsmodul Kontaktsprache B	6	WP 9.2	Strukturkurs 2 - Kontaktsprache [Übung]	3	2
WP10 Spezialisierungsmodul Finnisch B	3	WP 10.1	Vertiefungskurs 2 - Finnisch [Sprachkurs]	3	2
WP11 Spezialisierungsmodul Ungarisch B	3	WP 11.1	Vertiefungskurs 2 - Ungarisch [Sprachkurs]	3	2
3. Fachsemester (Wintersemester)					
P7/II Schwerpunkte der gegenwärtigen Sprachwissenschaft	12	P 7.2	Vertiefung Finnougristik [Seminar]	6	2
P8 Sockel Linguistik II	6	P 8.1	Vorlesung zu Themen der Linguistik 2 [Vorlesung]	6	2
Auswahlregeln für WP 3 bis WP 19 s.o. 1. Fachsemester.					
WP12 Spezialisierungsmodul Linguistik	3	WP 12.1	Seminar zur Linguistik [Seminar]	3	2
WP13 Spezialisierungsmodul Finnisch-ugrische Literaturen A	3	WP 13.1	Seminar zur Literaturwissenschaft [Seminar]	3	2
WP14 Spezialisierungsmodul Finnisch-ugrische Literaturen B	3	WP 14.1	Vorlesung zu Themen der Literaturwissenschaft [Vorlesung]	3	2
WP15 Spezialisierungsmodul Methodologie	3	WP 15.1	Seminar zur Methodologie [Seminar]	3	2
WP16 Spezialisierungsmodul weitere uralische Sprache B	3	WP 16.1	Vertiefung 3 – weitere uralische Sprache [Übung]	3	2
WP17 Spezialisierungsmodul weitere Kontaktsprache A	3	WP 17.1	Sprachkurs – weitere Kontaktsprache [Sprachkurs]	3	2
WP18 Spezialisierungsmodul weitere Kontaktsprache B	3	WP 18.1	Strukturkurs – weitere Kontaktsprache [Übung]	3	2
WP19 Spezialisierungsmodul Datenstrukturierung	6	WP 19.1	Theorie der Datenstrukturierung [Vorlesung]	3	1
		WP 19.2	Übungen zur Datenstrukturierung [Übung]	3	1-2
4. Fachsemester (Sommersemester)					
P9 Abschlussmodul	30	P 9.1	Masterarbeit	25	-
		P 9.2	Disputation	5	-

Übersicht: Studienplan Finnougristik Master 2012

1. Studienjahr (30 + 30 ECTS)					
Wintersemester	SWS	ECTS	Sommersemester	SWS	ECTS
Modul 1 Die gegenwärtige Sprachwissenschaft (4 SWS / 9 ECTS)			Modul 2 Schwerpunkte der gegenwärtigen Sprachwissenschaft I (4 SWS / 9 ECTS)		
<i>Neue Tendenzen in der Sprachwissenschaft</i> [Sockelvorlesung]	2	3	<i>Ausgewählte Schwerpunkte der gegenwärtigen Sprachwissenschaft I</i> [Sockelvorlesung]	2	3
<i>Fachspezifische Übung zur Sockelvorlesung</i> [Übung]	2	6			
			<i>Hauptseminar „Forschungsschwerpunkte der Finnougristik“</i>	2	6
Modul 4 Finnisch-ugrische Sozio- und Ethnographie (4 SWS / 6 ECTS)					
Modul 4.1			Modul 4.2		
<i>Grundzüge der finnisch-ugrischen Soziolinguistik und Ethnographie Teil 1</i> [Vorlesung]	2	3	<i>Grundzüge der finnisch-ugrischen Soziolinguistik und Ethnographie Teil 2</i> [Vorlesung]	2	3
Modul 5 Aktuelle Probleme der Hungarologie und Fennistik (4 SWS / 12 ECTS)					
Modul 5.1.			Modul 5.2		
<i>Aktuelle Probleme der Hungarologie</i> [Seminar]	2	6	<i>Aktuelle Probleme der Fennistik</i> [Seminar]	2	6
Modul 6 Die kleineren uralischen Sprachen (4 SWS / 12 ECTS)					
Modul 6.1			Modul 6.2		
<i>Kleine Sprachen im Masterstudium I</i>	2	6	<i>Kleine Sprachen im Masterstudium II</i>	2	6
+	6 aus WP	6 aus WP	+	4 aus WP	6 aus WP
Gesamt	16	30	Gesamt	14	30

2. Studienjahr (30 + 30 ECTS)					
Wintersemester	SWS	ECTS	Sommersemester	SWS	ECTS
Modul 3 Schwerpunkte der gegenwärtigen Sprachwissenschaft I (4 SWS / 9 ECTS)			Mastermodul (30 ECTS)		
<i>Ausgewählte Schwerpunkte der gegenwärtigen Sprachwissenschaft II</i> [Sockelvorlesung]	2	3	<i>Masterarbeit</i> (20 Wochen)	-	25
<i>Seminar „Vertiefung Finnougristik“ korrespondierend zur Sockelvorlesung</i> [Seminar]	2	6	<i>Masterdisputation</i>	-	5
+		21 aus WP			
Gesamt		30	Gesamt		30

Wahlpflichtmodul (1. & 2. Studienjahr)					
<i>Vertiefungskurs Große Sprache</i>	2	3	<i>Vertiefungskurs Große Sprache</i>	2	3
<i>Anwendungsorientierte Übung</i>	2	3	<i>Anwendungsorientierte Übung</i>	2	3
<i>Multimediale Ressourcen</i>	2	3	<i>Konversation Sprache A oder B</i>	2	3
<i>Konversation Sprache A oder B</i>	2	3	<i>Sprachkurs Sprache C Teil 2</i>	4	6
<i>Sprachkurs Sprache C Teil 1</i>	4	6	<i>Sonstiges/Blockseminar, Fakultätspool Sprachzentrum</i>	2	3
<i>Sonstiges/Blockseminar, Fakultätspool, Sprachzentrum Projekte</i>	2	3	<i>IT-Modul</i>	(3)	6